



Schola Europaea

Büro des Generalsekretärs

Brüssel, 2. Juli 2020  
2020-07-LD-1-de AB

## AN DIE GEMEINSCHAFT DER EUROPÄISCHEN SCHULEN

### Betreff: Vorbereitung des Schuljahres 2020-2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die COVID-19-Pandemie hatte starke Auswirkungen auf das zweite Semester des Schuljahres 2019-2020.

Die Schulen mussten Unterricht und Lernen *in situ* Ende Februar oder Anfang März aussetzen.

Erst in den letzten paar Wochen konnten die Schulen wieder Unterricht *in situ* anbieten. Die Europäischen Schulen Alicante und Varese mussten den Unterricht *in situ* aufgrund der nationalen Lockdown-Maßnahmen bis zum Ende des Schuljahres aussetzen.

Diese Zeit war eine Herausforderungen für uns alle – Schüler/innen, Eltern, Lehr- und Verwaltungspersonal und Führungskräfte – und wir sind dankbar für das Engagement der Interessenträger und die harte Arbeit, die Sie alle geleistet haben.

Nun ist es an der Zeit zu analysieren, was gut gelaufen ist und in welchen Bereichen sich die Europäischen Schulen bessern müssen, um auf das kommende Schuljahr, das in zwei Monaten beginnt, vorbereitet zu sein.

Der Gemischte pädagogische Ausschuss beauftragte eine multidisziplinäre „Task-Force – Vorbereitung des Schuljahres 2020-2021“ – bestehend aus nationalen Inspektor/inn/en, Vertreter/innen der Direktor/inn/en, Personal aus dem Büro des Generalsekretärs und Vertreter/innen von Interparents, des Lehrpersonals, der anerkannten Europäischen Schulen und der EU-Kommission – damit, die mit dem Beginn des neuen Schuljahres verbundenen Risiken zu analysieren und dem Obersten Rat bis Ende Juli konkrete Vorschläge zur Milderung der identifizierten Risiken vorzulegen, um einen reibungslosen Start des neuen Schuljahres zu gewährleisten.

Die Task-Force basiert ihre Analyse auf drei potenzielle Szenarien:

**Szenario 1:** Unterricht *in situ* an allen Schulen als Regel, aber mit Einschränkungen für anfälliges Personal (darunter auch Inspektor/inn/en) und anfällige Schüler/innen und Einschränkungen für infizierte Mitarbeiter/innen und Schüler/innen

---

Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen  
Rue de la Science 23, 1040 Brüssel - Belgien  
Telefon: +32 (0)2 895 26 11

<http://www.eurisc.eu>

E-Mail: [OSG-DEPUTY-SECRETARY-GENERAL@eurisc.eu](mailto:OSG-DEPUTY-SECRETARY-GENERAL@eurisc.eu)

**Szenario 2:** Vorübergehende Fortsetzung der Lockdown-Maßnahmen, wodurch nur Teile der Schulpopulation am Unterricht *in situ* teilnehmen können

**Szenario 3:** Vorübergehende Aussetzung des Unterrichts *in situ* für die ganze Schule oder ganze Bereiche.

Es muss betont werden, dass die wichtigste Arbeitshypothese Szenario 1 ist – eine vollständige Rückkehr zu Unterricht und Lernen *in situ* für alle Lehrkräfte und Schüler/innen ab dem Beginn des Schuljahres, mit einigen unterstützenden Maßnahmen für anfällige Schüler/innen und Lehrkräfte.

Die Schulen müssen jedoch auf eine Situation vorbereitet sein, in der im Laufe des Schuljahres an bestimmten Schulen oder für bestimmte Gruppen neuerlich Lockdown-Maßnahmen ergriffen werden müssen und die Schulen von Szenario 1 auf ein anderes Szenario umsteigen müssen.

Um eine solche Situation bewältigen zu können, wird die Task-Force – in Bezug auf alle drei Szenarien – Aspekte von Qualitätssicherung, Unterrichtsstandards für den Fernunterricht, Beurteilung, Schulung und Beurteilung von Lehrpersonal behandeln. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf den Bereichen der pädagogischen Unterstützung, der Herausforderungen in Verbindung mit möglichem Fernunterricht im Kindergarten- und Primarbereich und der Unterstützung für den Abiturbereich liegen.

Schließlich wird sich die Task-Force mit den Rahmenbedingungen des möglichen Fernunterrichts befassen und Aspekte in Verbindung mit Haushalt, Personal und IT-Infrastruktur behandeln.

Wir sind zuversichtlich, dass wir – auf Grundlage der Erfahrung der vergangenen Monate und der Maßnahmen, die die Task-Force entwickeln wird – in der Lage sein werden, einen reibungslosen Beginn des kommenden Schuljahres zu gewährleisten.

Wir werden Sie über konkrete Vorschläge der Task-Force und mögliche Beschlüsse des Obersten Rates im August auf dem Laufenden halten.

Im Namen der Task-Force wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen,



Andreas BECKMANN

Stellvertretender Generalsekretär der Europäischen Schulen

Verteiler: Delegationsleiter/innen  
Direktor/inn/en der Europäischen Schulen  
Direktor/inn/en der anerkannten Europäischen Schulen  
Mitglieder des Inspektionsausschusses  
Vorsitzende von Interparents  
Vorsitzende von APEEE  
ISTC  
Vertreter/innen des VDP

---

Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen  
Rue de la Science 23, 1040 Brüssel - Belgien  
Telefon: +32 (0)2 895 26 11

<http://www.eursc.eu>

E-Mail: [OSG-SECRETARY-GENERAL@eursc.eu](mailto:OSG-SECRETARY-GENERAL@eursc.eu)